



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Jopengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Zeile 20 \mathcal{G}

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr von Auswärtigen mit \mathcal{M} 75 \mathcal{G} bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit \mathcal{M} im Intell.-Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 68.

Danzig, den 24. August.

1892.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Dem Gemeindevorsteher Wulff zu Nobel ist die Beaufsichtigung des in der alten Kabaune von Nobel bis zur Mündung in die Mottlau bei Krampitz gebildeten Reichshonreviers übertragen. Nach §§ 29 bis 31 des Fischereigesetzes vom 30. Mai 1874 ist in Reichshonrevieren jede Art des Fischfanges untersagt und werden Uebertretungen gemäß § 50 No. 5 des Gesetzes mit Geldstrafe bis 150 \mathcal{M} oder verhältnißmäßiger Haft bestraft.
Danzig, den 18. August 1892.

Der Landrath.

2. Das königliche Proviantamt in Danzig kauft Roggen, Hafer, Heu und Roggenrichtstroh, das Magazin in Langefuhr kauft Hafer, Heu und Roggenrichtstroh von den Landwirthen selbst. Für das Abbringen der verkauften Naturalien in das Magazin entstehen dem Verkäufer keine Kosten.

Danzig, den 19. August 1892

Der Landrath.

3. Die Gemeindebehörden weise ich an, in die Pachtverträge über die gemeinschaftliche Jagd in der Ortschaft fortan die Bestimmung aufzunehmen, daß der Jagdpächter sich zur vollständigen Wiedererstattung aller auf Grund des Gesetzes vom 11. Juli 1891 zu zahlenden Wildschadensbeträge verpflichtet.

Danzig, den 19. August 1892.

Der Landrath.

5. Der Gemeindevorsteher Wollentarski in Gr. Traupfen ist zum stellvertretenden Guts-
vorsteher für den Gutsbezirk Gr. Traupfen ernannt, von mir bestätigt und eidesstattlich ver-
pflichtet worden.

Danzig, den 19. August 1892.

Der Landrath.

6. Der Hofbesitzer Robert Wohlfahrt in Kl. Saalau ist zum Gemeindevorsteher der Gemeinde
Klein Saalau gewählt, von mir bestätigt und vereidigt worden.

Danzig, den 18. August 1892.

Der Landrath.

Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. **Bekanntmachung.**

Die neu erbaute Kreischauffee Neu-Schottland—Bräsen wird in ihrer ganzen Länge
hierdurch dem öffentlichen Verkehr übergeben.

Danzig, den 20. August 1892.

Der Kreis-Ausschuß des Kreises Danziger Höhe.

In Vertretung:

J. von Seyer, Kreisdeputirter.

8. Auf Grund des § 2 des Gesetzes über die Schonzeiten des Wilkes vom 26. Februar 1870
und des § 107 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883, wird für den Umfang des
Regierungs-Bezirks Danzig für das Jahr 1892 der Tag der Eröffnung der Jagd auf Rebhühner,
Wachteln, Auer-, Birk- und Fasanenhennen auf den 24. August und der Jagd auf Hasen den
15. September festgesetzt.

Der Bezirksauschuß zu Danzig.

Doehring.

9. **Dünger-Verpachtung.**

Der Dünger von ca. 200 Pferden der unterzeichneten Abtheilung soll vom
22. September d. Js. ab bis 30. September 1893 im Ganzen oder in 4 Rabeln und zwar:

von 96 Pferden am Werftthor auf Bastion Fuchs-Luchs,

„ 40 „ in der Pfefferstadt,

„ 22 „ im Nonnenhof und

„ 42 „ Karmeliterkloster

verpachtet werden.

Offerten sind dem Zahlmeister-Geschäftszimmer — Altstädtischen Graben 32 — wofelbst
auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen, bis 1. September in den Vormittagsstunden ein-
zureichen.

1. Abtheilung Feld-Artillerie-Regiments No. 36.

10. **S t e d b r i e f.**

Die Korrigenden 1. Seilergeselle Johann Kalinowski und 2. Arbeiter Anton Zielinski sind heute Vormittag von hier entwichen. Es wird ersucht die Genannten festzunehmen und hierher zurückzuliefern.

Personal-Beschreibung 1. des Johann Kalinowski: Geburtstag: 11. Juni 1852. Geburtsort: Rößchen, Kreis Osterode (Ostpreußen). Größe: 1,58 m. Haare: dunkel. Stirn: niedrig. Augenbrauen: dunkel. Augen: blau. Nase und Mund: gewöhnlich. Bart: rasirt. Zähne: fehlerhaft. Rinn: rund. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Gestalt: unterseht. Sprache: deutsch. Besondere Kennzeichen: an der rechten Wange eine Narbe.

Personal-Beschreibung 2. des Anton Zielinski: Geburtstag: 2. August 1861. Geburtsort: Neumark, Kreis Tbbau (Westpreußen). Größe: 1,63 m. Haare: blond. Stirne: hoch. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase und Mund: gewöhnlich. Zähne: gesund. Bart: rasirt. Rinn: oval. Gesichtsbildung: rund. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: unterseht. Sprache: deutsch und polnisch. Besondere Kennzeichen: keine.

Bekleidung: Anstaltskleider (Drillsch) gestempelt P. B. A.

König, den 20. August 1892.

Der Director der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt.
gez. Grofebert.

11. Unter dem Viehbestand des Ritterguts Bangschin ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Wohanow, den 21. August 1892.

Der A m t s v o r s t e h e r.

12. Wegen Reparatur der Brücke an der Mühlenkathe hier selbst wird der Weg Ohra an der Mottlau vom Nonnenhof bis zur Dampfmühlencathe vom 29. August c. ab auf 14 Tage gesperrt werden.

Der A m t s v o r s t e h e r.

13. Die Jagd auf der Feldmark Kl. Saalau

Kreis Danziger Höhe soll am 30. August cr., 2 Uhr Nachmittags, auf 3 Jahre auf dem dortigen Gemeindeamt an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Pachtsumme ist am Tage der Verpachtung auf ein Jahr pränumerando an den Ortsvorstand zu entrichten.

Kl. Saalau, den 20. August 1892.

Der Gemeindevorstand.

Beilage.